

NZZone

NZZ | Art

Deine Marke im NZZ-Kunstumfeld

2024



Foto: Maru Teppei

Fokus national

NZZ | Art

Exklusiver, kuratierter Zugang zu Kunst: Qualitäts-Content und Verkauf von Editionen

Kunstberichterstattung / Publikationen



NZZ Kunstausgaben



NZZ Edition



NZZ Art Hub



NZZ Kunst Events

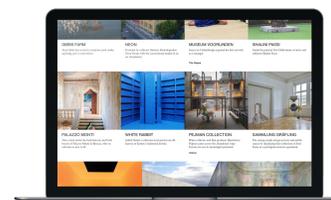


Fokus global



Kunst-Netzwerk und führende Community-Plattform für private Sammler zeitgenössischer Kunst

Independent Collectors Hub



BMW Art Guide by IC



IC Newsletter & Social Media



IC Events



IC Art Sales



# NZZ Kunst Kompetenz

Unser Kunst-Ökosystem

Fokus national

NZZ | Art

Fokus global



# NZZ Kunst Zielgruppe

Wen wir ansprechen

### Kunstinteressierte

Exklusiver, kuratierter Zugang zu Kunst: Qualitäts-Content und Verkauf von Editionen

- Affluent Sammler & Interessierte
- Upper Affluents Sammler
- HNWI Sammler

Kunstinteressierte:

- CH: rund 3.3 Mio.
- NZZ Abonnenten: 140k

Sammler:

- CH: rund 100k

### Kunstsammler

Kunst-Netzwerk und führende Community-Plattform für private Sammler zeitgenössischer Kunst

- UHNWI Sammler
- HNWI Sammler
- Upper Affluents Sammler & Interessierte

Kontakte:

- >150k (premium) Sammler, Galeristen, Künstler

Sammler:

- >10k (CH: ca. 300)

# Die Welt der Kunst bei NZZ

Ein hochattraktives Umfeld für deine Positionierung im Kunstbereich



## Hohe Glaubwürdigkeit

Die NZZ-Medientitel verfügen über eine sehr hohe Glaubwürdigkeit für qualitativ hochwertigen Journalismus und Content.



## Interessierte Leserschaft

Rund 67% der Leserschaft der «Neuen Zürcher Zeitung» und 64% der «NZZ am Sonntag» sind sehr stark bzw. eher stark am Thema Kunst und Kultur interessiert.



## Hohe Themenkompetenz

Das Medienhaus NZZ verfügt im Bereich Kunst über umfangreiche publizistische Kompetenz. Zudem arbeitet es mit renommierten Künstlern zusammen, verkauft exklusive Kunsteditionen und veranstaltet Events. Mit «Independent Collectors» wurde auf 2024 hin das weltweit führende Netzwerk für private Sammlungen zeitgenössischer Kunst übernommen.



## Neues Gesamtangebot

Die NZZ-Kunstkompetenzen werden unter der Marke NZZ Art vernetzt und weiter ausgebaut. Damit ermöglicht die NZZ kunstinteressierten Leserinnen und Lesern einen kuratierten und exklusiven Zugang zur Kunstwelt.



## Deine Positionierung

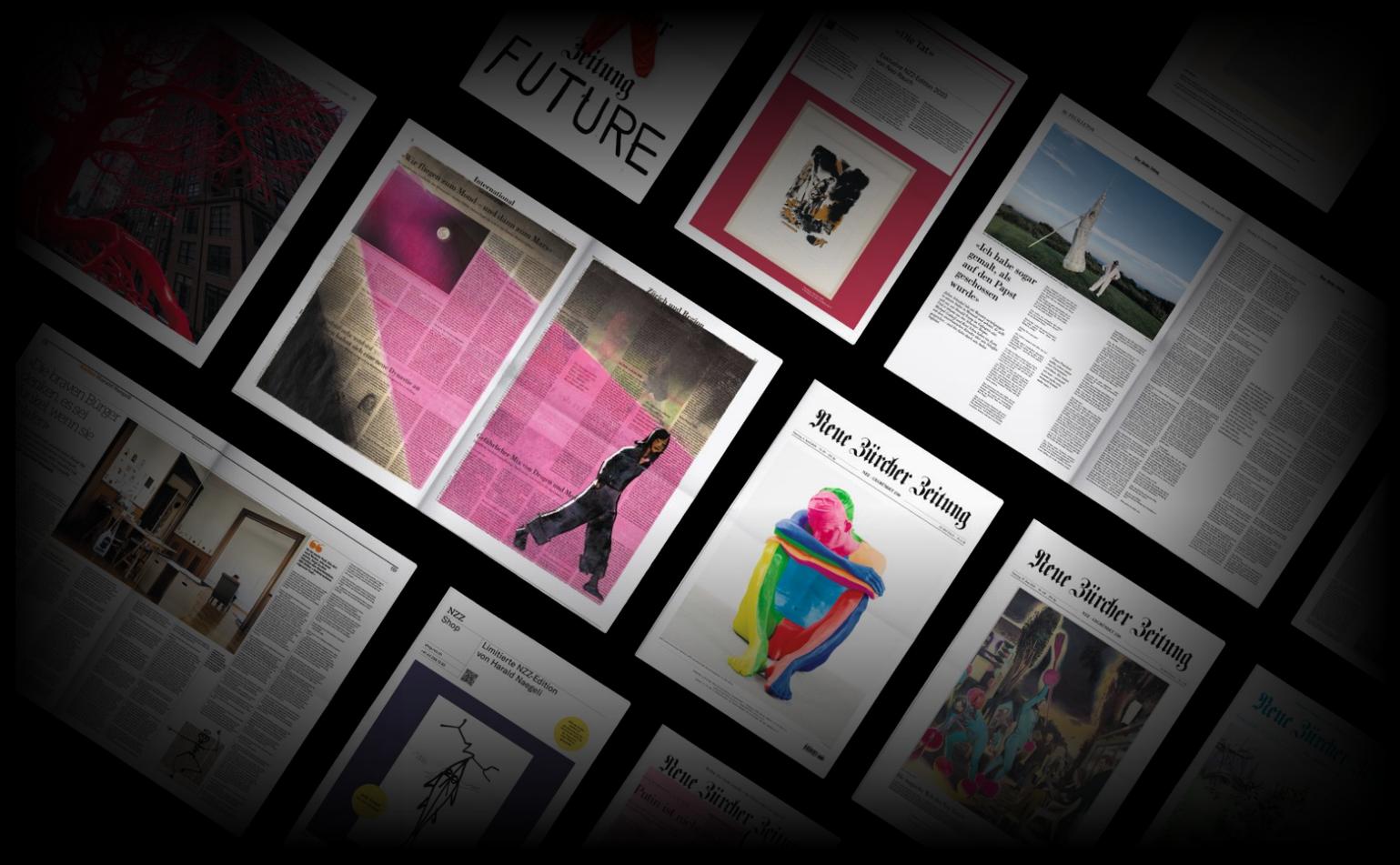
Unternehmen, die sich für Kunst begeistern, werden über das neue Ökosystem Kunst der NZZ künftig die Möglichkeit haben, sich stärker in diesem Umfeld zu positionieren und sich auf innovative Weise zu engagieren.

# NZZ Kunst- ausgaben

Neue Zürcher Zeitung und  
NZZ am Sonntag

Seit dem Jahr 2020 ist die Kunstausgabe fester Bestandteil unserer Agenda. Grundsätzlich gestaltet ein Künstler im Rahmen der Kunstausgabe die Titelseite der Zeitung und wählt, passend zu seinem Konzept, Kunstwerke aus, die sich durch die gesamte Ausgabe ziehen. Ausserdem wird im

passenden Ressort ein Bereich dem Künstler gewidmet. Grundlage für die Gestaltung der Kunstausgabe ist jeweils eine Kollektion in limitierter Auflage (NZZ Edition), welche der Künstler exklusiv für die NZZ-Community produziert und erworben werden kann.



# Kunst Portraits

Neue Zürcher Zeitung

Deutschland: Regierungspolitikern leben abgebrochen vor Volk Seite 17

# Neue Zürcher Zeitung

NZZ - GEGRÜNDET 1760

Donnerstag, 22. September 2021 | Nr. 211 | 1.11

52 FEUILLETON

## Riskanter Deal der USA mit Iran

Gefangenensituation verbessern

Die amerikanisch-iranische Beziehungen sind immer noch angespannt. Dennoch hoffen die Medien, dass ein Deal zwischen den beiden Ländern in den nächsten Tagen abgeschlossen werden könnte. Die USA wollen die Freilassung von iranischen Gefangenen erreichen, während Iran die Freilassung von amerikanischen Gefangenen fordert. Ein Deal ist aber nur möglich, wenn beide Seiten Kompromisse eingehen. Die USA wollen die Freilassung von iranischen Gefangenen erreichen, während Iran die Freilassung von amerikanischen Gefangenen fordert. Ein Deal ist aber nur möglich, wenn beide Seiten Kompromisse eingehen.

## Finna-Präsidentin wehrt sich gegen Kritik

Madeleine Inauen verteidigt ihren Führungsstil

Die Finna-Präsidentin Madeleine Inauen hat sich gegen die Kritik an ihrem Führungsstil verteidigt. Sie hat betont, dass sie für die Entwicklung der Partei verantwortlich ist und dass sie die Interessen der Mitglieder im Blick hat. Inauen hat auch gesagt, dass sie die Kritik als Motivation für die Zukunft der Partei sieht.

100 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die Welt eine neue Ordnung geschaffen. Die USA und die Sowjetunion haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt.

100 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die Welt eine neue Ordnung geschaffen. Die USA und die Sowjetunion haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt.

52 FEUILLETON

Neue Zürcher Zeitung

Donnerstag, 22. September 2021

## Er sieht, was Vincent malt

Wann verschleibt die Kunst? Tod was in der Welt, durch von Gogh's Augen gesehen: Als Regierungsvizee Jakob Schindler amont, seine Visionen zeigen uns das Herz von Kindern offen. Von David Ackmann



Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern. Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern.



Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern. Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern.



Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern. Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern.



Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern. Die Kunst ist ein Spiegelbild der Welt. Sie zeigt uns das, was wir sehen, aber auch das, was wir fühlen. Sie ist ein Mittel, um die Welt zu verstehen und sie zu verändern.

100 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die Welt eine neue Ordnung geschaffen. Die USA und die Sowjetunion haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt. Die USA haben die Welt in zwei Hemisphären geteilt.

Wir stellen regelmässig die Personen hinter der Kunst vor. Dies beinhaltet Portraits oder Interviews mit Kunstpersönlichkeiten wie Künstlern, Direktoren von Kunstmessen, Top-Galeristen, Geschäftsführern von Auktionshäusern, bedeutenden Sammlern, Kuratoren und vielen mehr.

Top-Galeristen, Geschäftsführern von Auktionshäusern, bedeutenden Sammlern, Kuratoren und vielen mehr.

ALBERTO GIACOMETTI

1901 - 1966

Das Bild zeigt eine Skulptur eines Mannes, die in der Mitte des Bildes steht. Die Skulptur ist aus einem dunklen Material gefertigt und hat eine sehr dünne, fast filigrane Struktur. Der Mann hat einen langen, dünnen Hals und einen Kopf, der nur aus einem kleinen, runden Körper besteht. Die Skulptur ist auf einem rechteckigen Sockel platziert.

ALBERTO GIACOMETTI

1901 - 1966

Das Bild zeigt eine Skulptur eines Mannes, die in der Mitte des Bildes steht. Die Skulptur ist aus einem dunklen Material gefertigt und hat eine sehr dünne, fast filigrane Struktur. Der Mann hat einen langen, dünnen Hals und einen Kopf, der nur aus einem kleinen, runden Körper besteht. Die Skulptur ist auf einem rechteckigen Sockel platziert.

# Beilage zur Art Basel

Schwerpunkt in der Neuen Zürcher Zeitung



Das Renommee der Art Basel beruht auf der hohen Qualität und einmaligen Vielfalt der zum Kauf präsentierten Kunstwerke sowie auch auf der internationalen Besucherschaft. Von der klassischen Moderne bis zu den

jüngsten Experimenten der Gegenwartskunst sind in Basel Werke sozusagen aller Künstler und Künstlerinnen zu finden, die Rang und Namen haben oder auf dem Weg dazu sind.



# Ich und Kunst

NZZ am Sonntag Magazin



Wir beleuchten mehrmals im Jahr ein Thema aus dem Bereich Kunst und gehen folgenden Fragen nach:

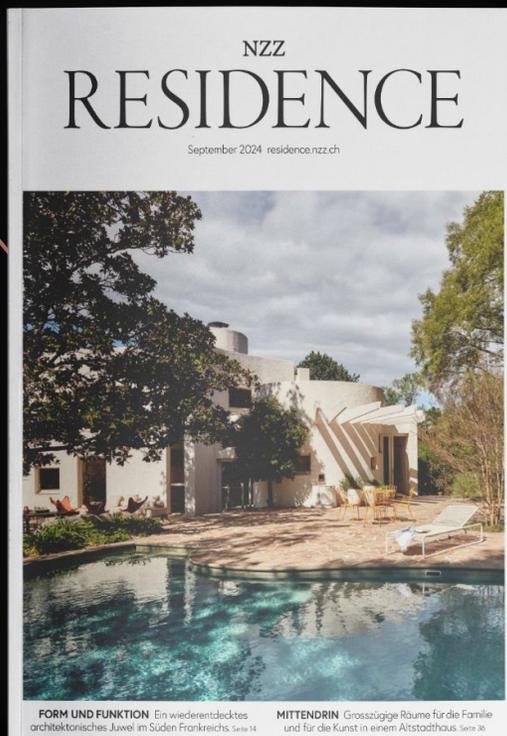
Worum geht es? Was ist wichtig zu wissen? Warum ist das relevant für mich? Wie kann ich das ideal nutzen?

Themen wie beispielsweise:

- Sammeln
- Werterhaltung
- Digitale Kunst
- Urbane Kunst
- Kunst & Sicherheit
- Die Art Basel richtig erleben

# Living With Art

NZZ Residence



Die drei- bis vierseitige, bildstarke Homestory verbindet Kunst und Wohnobjekte und fokussiert dabei – ganz getreu unserem Magazin «NZZ Residence» – auf aussergewöhnliche Wohnobjekte (Villen, Residenzen, Schlösser, Ferienobjekte etc.).

Im Zentrum des Geschehens stehen Objekte aus der Schweiz, aber auch international zeigenswerte Immobilien, Geschichten und Sammlungen werden Bestandteil sein. Dieses Umfeld erscheint viermal jährlich.

## NZZ Live

Die Welt des internationalen  
Kunstschaffens hautnah erleben



### Kunsttalk

Die NZZ Kunsttalks bieten mehrmals jährlich Begegnungen mit zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen – in Kombination mit der NZZ Kunstaussgabe oder davon losgelöst. In Hintergrundgesprächen erhalten Sie Einsicht in ihr Schaffen, ihre Werke und gesellschaftliche Zusammenhänge.



### Kunstpromenade

Unterwegs mit NZZ-Redaktoren und Redaktorinnen im exklusiven Kreis zu inspirierenden Orten: Ob Kunstmessen, Galerien, Sammlungen oder Ateliers – kuratierte und einzigartige Einblicke hinter die Kulissen des Kunstschaffens.



### NZZ Podium Kunst

Am 4. Dezember 2024 widmet sich das NZZ Podium dem Thema «Die Kunst bleibt – aber was hat sie mit mir zu tun?» und findet im Chipperfield Bau des Kunsthaus Zürich statt. Im Anschluss bietet ein exklusives Dinner für geladene Gäste in der Villa Tobler Zeit und Raum für Austausch.

# Sponsored Content

NZZ am Sonntag und nzz.ch

## Print

Bei Sponsored Content handelt es sich um inhaltsgetriebene Werbung in Form von Artikeln, die im «Look & Feel» des Trägermediums erscheinen und den qualitativ hohen Anforderungen der NZZ entsprechen.

Erstellt wird Sponsored Content ausschliesslich von NZZ Content Creation, unserem Dienstleister für journalistisches Storytelling.

Erkunde [Sponsored Content Print](#)

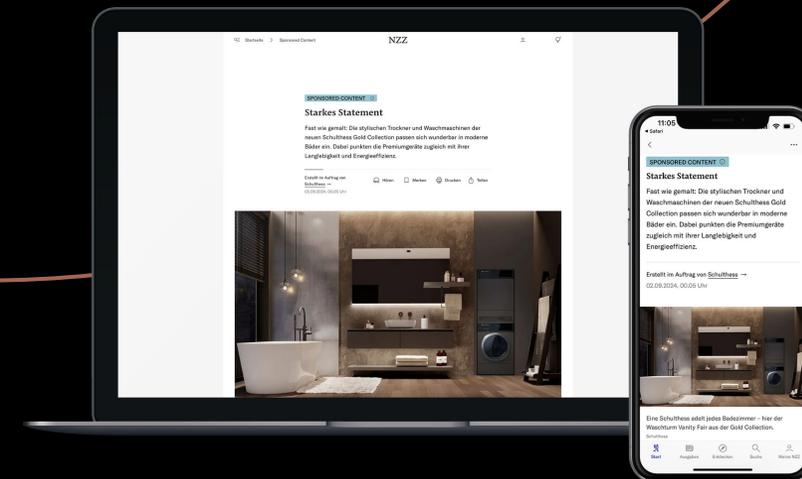


## Digital

Auf Wunsch können Content-Stories auch digital auf nzz.ch oder NZZ Bellevue umgesetzt werden. Bei mehreren Artikeln empfehlen wir ein Themendossier als Sammelwerk.

Die Bewerbung eines Artikels oder des Themendossiers erfolgt über das Sponsored Content Digital-Bundle. Verschiedene Massnahmen können bei Bedarf für zusätzliche Reichweite hinzugefügt werden.

Erkunde [Sponsored Content Digital](#)



## Über IC: Zugang zur globalen Sammler Community



### Collectors Network

> 10 000 Global

300 Schweiz

### Zugang zu Kollektionen

> 1 000 Global

25 Schweiz

### Top Collectors Kontakte

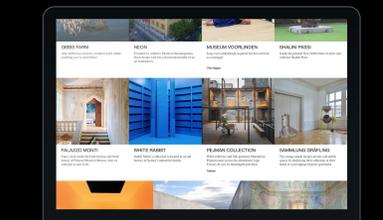
> 500 Global

30 Schweiz

# Independent Collectors

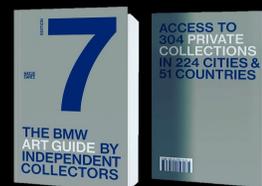
Einzigartiger Zugang zu Sammlern und exklusive Formate

## Das Portal



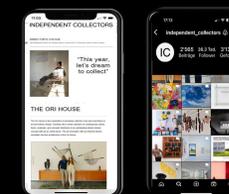
Der globale Hub rund um die relevantesten und inspirierendsten Kollektionen privater Sammler von zeitgenössischer Kunst.

## Der BMW Art Guide



Die siebte Edition der wichtigsten privaten Kunstsammlungen – präsentiert von BMW.

## Newsletter & Social Media



Der wöchentliche Newsletter «Directors Choice» und die Instagram Community.

> 10 000 Newsletter Abonnenten

> 50 000 SoMe Global

> 2 000 Some Schweiz

# 1. Partner NZZ | Art

Deine Werbepresenz zielgenau rund um unsere Kunstberichterstattung.  
Limitiert auf maximal zwei Partner.

## Partner NZZ | Art

Der Partner NZZ Art ist exklusiver Partner rund um die Kunstberichterstattung und Kunstaktivitäten im NZZ-Umfeld.

Er positioniert seine Marke als führende Kunstkompetenzmarke in unserem publizistischen Premium-Umfeld.

Er ist mit Werbung und Sponsored Content umfassend in unsere wichtigsten Print- und Digital-Gefässe eingebunden, in welchen das Thema Kunst stattfindet.

# 2. Einzelpakete A und B: Werbung & Sponsored Content

Deine Werbepresenz zielgenau rund um unsere Kunstberichterstattung in unseren Publikationen und weiteren Kunstaktivitäten.



# NZZ | Art Was wir bieten

Deine Positionierung im  
NZZ-Kunstumfeld

# Partner NZZ | Art

Mehrwert – Positionierung als  
führende Kunstkompetenzmarke

## 1. NZZ Art: Basis Rechte & Status

Offizieller Status «Partner NZZ Art», der kommunikativ verwendet werden kann. Als Partner garantieren wir Branchenexklusivität.

## 2. NZZ Art: Portal-Präsenz

Exklusive Partnerpräsenz auf der NZZ Art-Website: Portrait, Banner, Presenting Partner von Content.

## 3. NZZ Print & Digital: Anzeigen, Sponsored Content, digitale Präsenz

Umfassende Integrationen in NZZ-Publikationen in Klein- und Grossformaten sowie in der Beilage «Art Basel». Digital: Bewerbung auf nzz.ch über diverse Display-Werbemittel. Portrait und Präsenz auf art.nzz.ch.

## 4. Partner einer NZZ Live Veranstaltung

Exklusiver Presenting Partner einer hochstehenden NZZ Live Veranstaltung zum Thema Kunst. Mitbestimmung Thema, Print- und digitale Promotion.

## 5. Independent Collectors

Integration in das Independent Collectors Netzwerk: Portal, Content, Newsletter.